

Presseinformation

DAkkS-akkreditiert seit 2019:

Neue Akkreditierungen und mehr Services: DEKRA Kalibrierlabor erweitert Angebot

- Ortsfeste HU-Prüfmittel: Bundesweite Vor-Ort-Kalibrierung
- Stationäres Labor in Stuttgart zur Kalibrierung von Manometern, Band- und Strichmaßen, Schließkraftmessgeräten u.a.
- Schulung und ständige Qualitätskontrolle haben hohe Priorität

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Vor gut zwei Jahren wurde das Kalibrierlabor der DEKRA Automobil GmbH von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditiert. Mehr als 150 qualifizierte DEKRA Kalibriertechniker führen bundesweit akkreditierte Vor-Ort-Kalibrierungen an Prüfmitteln durch, die in Werkstätten oder eigenen DEKRA Standorten bei der Hauptuntersuchung (HU) im Einsatz sind: Bremsprüfstände, Scheinwerfereinstellprüf-Systeme und AU-Geräte. Inzwischen läuft auch das neue stationäre Labor in Stuttgart auf Hochtouren. Vor kurzem sind neue Akkreditierungen hinzugekommen.

Seit 1.1.2021 müssen alle HU-Prüfmittel von einem gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Kalibrierlabor kalibriert sein. „Für die Kalibrierung von Bremsprüfständen, Scheinwerfereinstellprüfsystemen und AU-Messgeräten waren bis vor wenigen Jahren in Deutschland keine akkreditierten Kalibrierlabore am Markt verfügbar“, so Dr. Frank Strehle, Leiter Akkreditiertes Kalibrierlabor bei der DEKRA Automobil GmbH. „Seit März 2019 ist unser eigenes Labor für die Kalibrierung dieser ortsfesten Prüfmittel akkreditiert.“

Daneben spielte die Entwicklung von Dienstleistungen im stationären Kalibrierlabor in der DEKRA Zentrale in Stuttgart in jüngster Zeit eine wichtige Rolle. „Die Kolleginnen und Kollegen beschäftigen sich hier mit Routinekalibrierungen unter anderem von Band- und Strichmaßen, Manometern, Schließkraft- und Neigungsmessgeräten“, so Dr. Frank Strehle. Für die Kalibrierung von Trübungsfiltern als Referenzmessmittel für AU-Diesel-Messgeräte ist das Labor seit Dezember 2020 akkreditiert.

Kompetenz und Unabhängigkeit bilden die Basis

Die Basis des akkreditierten Kalibrierlabors ist seine durch die DAkkS anerkannte Kompetenz. Daneben hat die Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Kalibriertechniker hohes Gewicht. Sie agieren auch gegenüber der DEKRA

Datum Stuttgart, 24.6.2021 / Nr. 050
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Überwachungsorganisation formal als externes Kalibrierlabor. „Die bundesweit eingesetzten Kalibriertechniker werden unter unserer Verantwortung ausgebildet und befugt“, erklärt Laborleiter Dr. Strehle. Sie verwenden ausschließlich Arbeitsanweisungen und Software, die von den Fachbereichen des Kalibrierlabors und der Laborleitung geprüft und freigegeben sind. Ähnliches gilt für die akkreditiert kalibrierten Referenzmessmittel, die die Techniker verwenden. Sie müssen messtechnisch rückführbar kalibriert sein. Die erstellten Kalibrierscheine werden durch speziell qualifiziertes und befugtes Personal des Kalibrierlabors geprüft und freigegeben.

„Aufgrund der großen Anzahl von aktiven Kalibriertechnikern stellt sich die Herausforderung der andauernden Qualitätskontrolle und -sicherung“, so Dr. Frank Strehle. „Sie umfasst zum einen die ständige Schulung und Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen, zum anderen ein regelmäßiges Monitoring vor Ort.“

Akkreditierte Dienstleistungen werden weiter ausgebaut

Zum 7.6.2021 ist die Akkreditierung für die Kalibrierung von Platten-Bremsprüfständen und das von DEKRA selbst entwickelte innovative Vermessungsverfahren zur Bestimmung der Neigung und Ebenheit von Kfz-Aufstellflächen von Scheinwerfereinstellprüf-Systemen von der DAkkS beschieden worden. Jeweils bei der DAkkS beantragt ist darüber hinaus die Akkreditierung für die Kalibrierung von Band- und Strichmaßen, Manometern, Schließkraftmessgeräten, Prüflernen und -kugeln sowie von AU-Partikelmessgeräten.

Dienstleistungen, die als interne Kalibrierung zur Prüfmittelüberwachung notwendig sind, wie etwa die Kalibrierung von Drehmomentschlüsseln Messschiebern, selbstnivellierenden Linienlasern etc., finden außerhalb des akkreditierten Bereichs statt, werden aber fachlich-technisch durch das akkreditierte Kalibrierlabor betreut.

Bildunterschriften

Kalibrierlabor 1-4: Im stationären Kalibrierlabor der DEKRA Automobil GmbH in Stuttgart werden unter anderem Band- und Strichmaße, Neigungs- und Schließkraftmessgeräte sowie Trübungsfilter als Referenzmessmittel für AU-Diesel-Messgeräte kalibriert.

Kalibrierlabor 5-6: Für ortsfeste HU-Prüfmittel wie Bremsprüfstände bieten die DEKRA Experten eine bundesweite Vor-Ort-Kalibrierung an.

Kalibrierlabor 7: Das von DEKRA selbst entwickelte Verfahren zur Flächenvermessung bei Scheinwerfereinstell-Prüfsystemen ist seit kurzem akkreditiert.

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat DEKRA einen Umsatz von nahezu 3,2 Milliarden Euro erzielt. Rund 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.